

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 7: **Museumspädagogik - Museumsdidaktik**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fragen Interessierten offen, und wenn immer möglich versuchen wir auch auf ganz spezielle Wünsche einzugehen. Neben einer umfangreichen Dokumentation zur Museumspädagogik im In- und Ausland kann man in der Fachstelle am Pestalozzianum zahlreiche Materialien (schriftliche Unterlagen, Diaseerien, Videokassetten etc.) einsehen und sich über das laufende Angebot verschiedenster Museen erkundigen. Zwei von der Fachstelle herausgegebene Publikationen – «Schulklassen entdecken das Museum – ein Führer durch 60 Schweizer Museen» und «Geschichte zum Anfassen; ein Führer durch 54 Zürcher Ortsmuseen» – geben einen entsprechenden Überblick. Mit Vorschlägen, allenfalls mit Hilfe von Unterlagen und Materialien versuchen wir den Einstieg ins Museum zu erleichtern, so dass der Gang ins Museum ein Erlebnis wird, das man gerne zu wiederholen bereit ist.

Neben dieser persönlichen Vermittlungsarbeit in Kursen oder Gesprächen legen wir grosses Gewicht auf die Erarbeitung von *schriftlichen Materialien*. Das Konzept der von der Fachstelle herausgegebenen Wegleitungen basiert auf einer engen Zusammenarbeit zwischen Lehrerarbeitsgruppe, Fachleuten und Museumspädagogen. Dank dieses ständigen Austausches – von der Planung über die Erstellung einer Rohfassung bis zur Erprobung

in Einführungskursen und in der Schule – wird ein hohes Mass an Unterrichtsbezogenheit erreicht. Die Wegleitungen sind in erster Linie als Hilfe zur sorgfältigen Vorbereitung des Museumsbesuches gedacht, ohne aber im Sinne von «Rezepten» einzuschränken. Vielmehr wollen sie die Lehrerinnen und Lehrer dazu anregen, den Fähigkeiten und Bedürfnissen ihrer Klasse gemäss aus den Vorschlägen und Informationen auszuwählen. Die bis jetzt bearbeiteten Themen reichen von der Bildbetrachtung (z.B. Alltag in der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts; naive Malerei; Kinder- und Familienbildnisse) über ethnologische Themen (Prärie- und Plainsindianer; Masken; Guro, ein afrikanisches Volk) bis zu kulturhistorischen und zoologischen Sachbereichen (fremde Schriften; Elefanten) und Themen der griechischen Sage (Herakles) oder der biblischen Geschichte (Assyrer)*.

Gewiss, alle diese Dienstleistungen tragen dazu bei, die Institution Museum selbständig als Ort für entdeckendes Lernen zu nutzen. Darüber hinaus setzt sich die Fachstelle aber auch direkt bei den Museen dafür ein, dass

* Das vollständige Verzeichnis der Publikationen ist zu beziehen bei: Pestalozzianum Zürich, Fachstelle Schule und Museum, Beckenhofstrasse 31, 8035 Zürich, Tel 01 - 362 04 28.

Besuchen Sie das PTT-Museum

Helvetiaplatz 4
3005 Bern

Permanente Ausstellung über die Entwicklung der Post, des Telefonwesens und des Telegrafienwesens in der Schweiz.

Im Markenraum: Wertzeichensammlung der PTT – eine der grössten und wertvollsten der Welt

Sonderausstellung: Motiv Vögel (F. Martenet, Monthey)

Öffnungszeiten:

Mitte Mai bis Mitte Oktober: Mo 14–17 Uhr, Di–So 10–17 Uhr

Winter: Mo 14–17 Uhr, Di–So 10–12, 14–17 Uhr

Geschlossen an hohen Feiertagen. Eintritt frei.

